

cenit



QUARTALSMITTEILUNG Q3 2021



CENIT GRUPPE - AUF EINEN BLICK
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021 (UNGEPRÜFT)

| in TEUR | Q3 2021 | Q3 2020 | Veränd. in % | 1.1.- 30.9.2021 | 1.1.- 30.9.2020 | Veränd. in % |
|---|---------------|---------------|------------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| Operative Kennzahlen | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 35.309 | 35.021 | 0,8 | 109.237 | 109.710 | -0,4 |
| Fremd-Software | 21.972 | 22.526 | -2,5 | 69.524 | 69.227 | 0,4 |
| davon Lizenzen | 1.662 | 1.995 | -16,7 | 9.136 | 6.579 | 38,9 |
| davon wiederkehrend* | 20.310 | 20.531 | -1,1 | 60.388 | 62.648 | -3,6 |
| Eigen-Software | 3.698 | 3.730 | -0,9 | 11.363 | 11.053 | 2,8 |
| davon Lizenzen | 1.032 | 1.037 | -0,5 | 3.398 | 2.747 | 23,7 |
| davon wiederkehrend* | 2.665 | 2.693 | -1,0 | 7.965 | 8.306 | -4,1 |
| Beratung und Services | 9.636 | 8.749 | 10,2 | 28.334 | 29.127 | -2,7 |
| Handelsware | 3 | 16 | -81,3 | 15 | 303 | -94,9 |
| EBITDA | 2.697 | 2.241 | 20,3 | 6.217 | 6.049 | 2,8 |
| EBIT | 1.500 | 891 | 68,3 | 2.436 | 1.672 | 45,7 |
| <i>in % vom Umsatz</i> | <i>4,25</i> | <i>2,54</i> | <i>67,3</i> | <i>2,23</i> | <i>1,52</i> | <i>46,7</i> |
| Konzernergebnis | 1.250 | 616 | >100,0 | 1.677 | 928 | 80,7 |
| <i>je Aktie in Cent (verwässert und unverwässert nach Minderheiten)</i> | <i>14,6</i> | <i>7,7</i> | <i>89,6</i> | <i>19,4</i> | <i>11,4</i> | <i>70,2</i> |
| Cashflow-Kennzahlen | | | | | | |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -1.332 | 2.906 | >-100 | 8.382 | 12.320 | -32,0 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -93 | -115 | -19,1 | -756 | -839 | -9,9 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -768 | -787 | -2,4 | -6.351 | -2.677 | >100,0 |
| Bilanzkennzahlen | | | | | | |
| | | | | 30.09. 2021 | 31.12. 2020 | Veränd. in % |
| Liquide Mittel | | | | 27.375 | 26.056 | 5,1 |
| Nettoliiquidität | | | | 14.748 | 14.133 | 4,4 |
| Bilanzsumme | | | | 81.766 | 83.449 | -2,0 |
| Eigenkapitalquote in % | | | | 49,6 | 51,2 | -3,2 |
| Mitarbeiter am Stichtag | | | | 675 | 711 | -5,1 |

* Subscription und Software-Maintenance-Verträge

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Starkes Softwarelizenzgeschäft (Vj.: +34,4%) und ein in Q3 2021 um 10,2% gewachsenes Beratungs- und Servicegeschäft tragen zum Konzern-EBIT von 2.436 TEUR (Vj.: +45,7%) bei

In einem nach wie vor von den Unsicherheiten der COVID-19-Pandemie geprägten Marktumfeld ist es in Q3 2021 gelungen, den positiven Trend des ersten Halbjahres 2021 fortzusetzen. Hierzu beigetragen haben ein in den ersten neun Monaten 2021 realisiertes Umsatzwachstum aus dem Verkauf von Fremd- und Eigensoftware-Lizenzen (+3.208 TEUR, +34,4%) sowie ein in Q3 2021 um 887 TEUR (+10,2%) gewachsenes Beratungs- und Servicegeschäft. Vor diesem Hintergrund stiegen in den ersten neun Monaten die Umsätze aus Eigensoftware-Lizenzen um 23,7% und diejenigen aus Fremdsoftware sogar um 38,9%.

Das Konzern-EBIT erhöhte sich massiv in Q3 2021 um 68,3% auf 1.500 TEUR, das einer Konzern-EBIT-Marge von 4,25% (Vj.: 2,54%) entspricht. In den ersten neun Monaten 2021 stieg das Konzern-EBIT um 45,7% auf 2.436 TEUR (Vj.: 1.672 TEUR). Dies wiederum entspricht einer Konzern-EBIT-Marge von 2,23% (Vj.: 1,52%).

Segmente im Überblick

In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 stellen sich die Entwicklungen der beiden Segmente PLM und EIM unterschiedlich dar, wobei der PLM-Bereich mit zum Vorjahr vergleichbaren Segment-Umsätzen, insbesondere aufgrund eines margenstärkeren Produkt-Mixes, ein um 1.119 TEUR verbessertes Segment-EBIT (1.680 TEUR) erzielte. Demgegenüber konnte EIM die zum Halbjahr 2021 existente Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-4,8%) auf -3,7% reduzieren und somit per 30. September 2021 ein Segment-EBIT von 756 TEUR erwirtschaften.

Ergebnis je Aktie nahezu verdoppelt

Aufgrund eines gegenüber dem Vorjahr veränderten Produkt-Mixes haben sich die Materialaufwendungen verringert (-1.091 TEUR), wohingegen sich die Personalaufwendungen u. a. aufgrund einer höheren Planerreicherung erhöhten (+1.679 TEUR). Im Ergebnis liegen die betrieblichen Aufwendungen in den ersten neun Monaten auf Vorjahresniveau. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die sonstigen betrieblichen Erträge u. a. aufgrund höherer Forschungszulagen (+330 TEUR) für hauptsächlich prozess- und softwarebezogene Entwicklungsprojekte im PLM-Bereich angestiegen. Das Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2021 um 80,7% auf 1.677 TEUR (Vj.: 928 TEUR), das einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 19,4 Cent (Vj.: 11,4 Cent) entspricht.

Finanzielle Solidität infolge eines operativen Cashflows in Höhe von 8.382 TEUR sowie einem Bestand an liquiden Mitteln von 27.375 TEUR

Der CENIT Konzern erwirtschaftet in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.382 TEUR (Vj.: 12.320 TEUR), der gegenüber dem Vorjahr durch um 1.892 TEUR höhere Ertragssteuerzahlungen belastet ist. Letzteres resultiert aus den im Pandemie-Jahr 2020 reduzierten Steuervorauszahlungen. Der operative Cashflow resultiert hauptsächlich aus einer positiven Veränderung des Working Capital (4.083 TEUR) und wurde neben Investitionen in das Anlagevermögen (506 TEUR) im Wesentlichen für die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten (2.419 TEUR) sowie der Dividende 2020 (3.932 TEUR) verwendet. Somit haben sich im Ergebnis zum 30. September 2021 die liquiden Mittel um 1.319 TEUR auf 27.375 TEUR erhöht.

Eine konstant hohe Konzern-Eigenkapitalquote von fast 50%, eine stabile Nettoliquidität von 14.748 TEUR sowie ein wachsender Bestand an Zahlungsmitteln kennzeichnen die Vermögenslage des CENIT Konzerns. Dabei verringerte sich die Konzern-Bilanzsumme im Vergleich zum 31.12.2020 um 1.683 TEUR. Diese Entwicklung ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Verringerung von Sachanlagen (-2.669 TEUR) und einer hierzu gegenläufigen Erhöhung an Zahlungsmitteln (+1.319 TEUR) sowie auf der Passivseite hauptsächlich aufgrund der Dividendenzahlung 2020 verringertem Eigenkapital (-2.179 TEUR) zurückzuführen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode zum 30. September 2021 liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2021 beschäftigte der CENIT Konzern 675 Mitarbeiter (31.12.2020: 711). Trotz Pandemie und damit verbunden erforderlich gewordener Kurzarbeit ist es uns gelungen, die Fluktuation sehr gering zu halten. Auch in Zukunft sollen die sich aus der Erholung der Weltwirtschaft bietenden wirtschaftlichen Chancen mit einer motivierten und gut ausgebildeten Belegschaft genutzt werden. Zu diesem Zweck beabsichtigt CENIT geeignete Mitarbeiter einzustellen, um die zukünftigen Herausforderungen infolge des geplanten Wachstums erfolgreich meistern zu können.

Chancen und Risikobericht

Hinsichtlich der wesentlichen Chancen und Risiken – insbesondere bezugnehmend auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie – zur voraussichtlichen Entwicklung des CENIT Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht, der diesbezügliche Anmerkungen im Rahmen des Prognoseberichts zum 31. Dezember 2020 enthält sowie auf die Ausführungen in dieser Quartalsmitteilung.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Für das laufende Jahr bestätigen wir weiterhin unseren am Anfang des Jahres gemachten Ausblick für den CENIT Konzern. Wir gehen von einem Umsatz von rund 152.000 TEUR sowie von einem Ergebnis (EBIT) von etwa 4.900 TEUR aus, vorausgesetzt dass sich die Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie nicht signifikant verschlechtern.

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

| in TEUR | Q3 2021 | Q3 2020 | 1.1.- 30.9.2021 | 1.1.- 30.9.2020 |
|--|---------------|---------------|--------------------|--------------------|
| UMSATZERLÖSE | 35.309 | 35.021 | 109.237 | 109.710 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 228 | 192 | 1.552 | 759 |
| BETRIEBLICHE ERTRÄGE | 35.537 | 35.213 | 110.789 | 110.469 |
| Materialaufwand | 17.687 | 18.188 | 55.608 | 56.699 |
| Personalaufwand | 13.237 | 12.675 | 43.004 | 41.325 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 1.197 | 1.351 | 3.781 | 4.377 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.114 | 2.035 | 6.159 | 6.360 |
| Wertaufholung + / Wertminderung - aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 197 | -73* | 199 | -36* |
| BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN | 34.037 | 34.322 | 108.353 | 108.797 |
| OPERATIVES BETRIEBSERGEBNIS (EBIT) | 1.500 | 891 | 2.436 | 1.672 |
| Zinserträge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwendungen | 34 | 39 | 112 | 127 |
| ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) | 1.466 | 852 | 2.324 | 1.545 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 216 | 236 | 647 | 617 |
| KONZERNERGEBNIS | 1.250 | 616 | 1.677 | 928 |
| Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen | 1.224 | 646 | 1.625 | 956 |
| Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen | 25 | -30 | 52 | -28 |
| <i>Ergebnis pro Aktie in Cents unverwässert und verwässert</i> | <i>14,6</i> | <i>7,7</i> | <i>19,4</i> | <i>11,4</i> |
| Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | | |
| Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen | 62 | -89 | 77 | -54 |
| Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern | 62 | -89 | 77 | -54 |
| Gesamtergebnis | 1.312 | 527 | 1.754 | 874 |
| Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen | 1.286 | 557 | 1.702 | 902 |
| Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen | 25 | -30 | 52 | -28 |

*Im Vorjahr wurde der Wertminderungsaufwand aus Wesentlichkeitsgründen brutto in den sonstigen Erträgen und den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

| in TEUR | 30.09.2021 | 31.12.2020 |
|---|---------------|---------------|
| AKTIVA | | |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 10.507 | 11.065 |
| Sachanlagen | 11.021 | 13.690 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 60 | 60 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 2.750 | 2.500 |
| Aktive latente Steuern | 1.457 | 1.275 |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt | 25.795 | 28.590 |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Vorräte | 11 | 12 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 13.757 | 14.562 |
| Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 1.909 | 2.514 |
| Vertragsvermögenswerte | 2.037 | 2.469 |
| Laufende Steueransprüche | 2.548 | 1.945 |
| Übrige Forderungen | 364 | 692 |
| Zahlungsmittel | 27.375 | 26.056 |
| Sonstige Vermögenswerte | 7.970 | 6.609 |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt | 55.971 | 54.859 |
| BILANZSUMME | | |
| | 81.766 | 83.449 |

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTT GART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

| in TEUR | 30.09.2021 | 31.12.2020 |
|--|---------------|---------------|
| PASSIVA | | |
| EIGENKAPITAL | | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.368 | 8.368 |
| Kapitalrücklage | 1.058 | 1.058 |
| Währungsumrechnungsrücklage | 1.018 | 941 |
| Gesetzliche Gewinnrücklage | 418 | 418 |
| Andere Gewinnrücklagen | 13.793 | 13.793 |
| Gewinnvortrag | 13.547 | 15.161 |
| Konzernergebnis | 1.625 | 2.318 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 39.827 | 42.057 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 717 | 666 |
| EIGENKAPITAL gesamt | 40.544 | 42.723 |
| LANGFRISTIGE SCHULDEN | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 557 | 612 |
| Pensionsverbindlichkeit | 1.653 | 1.575 |
| Leasingverbindlichkeit langfristig | 7.312 | 9.016 |
| Passive latente Steuern | 19 | 23 |
| LANGFRISTIGE SCHULDEN gesamt | 9.541 | 11.226 |
| KURZFRISTIGE SCHULDEN | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.495 | 3.270 |
| Verbindlichkeiten nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 0 | 32 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8.326 | 8.104 |
| Leasingverbindlichkeit kurzfristig | 2.407 | 2.974 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 191 | 1.154 |
| Übrige Rückstellungen | 181 | 70 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 18.081 | 13.896 |
| KURZFRISTIGE SCHULDEN gesamt | 31.681 | 29.500 |
| BILANZSUMME | 81.766 | 83.449 |

| CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART | | |
|--|-----------------|-----------------|
| KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT) | | |
| in TEUR | 1.1.-30.9. 2021 | 1.1.-30.9. 2020 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Konzernergebnis | 1.677 | 928 |
| Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens | 3.781 | 4.377 |
| Gewinne (-) und Verluste (+) aus Anlagenabgängen | 5 | 3 |
| Zinserträge und Zinsaufwendungen | 112 | 127 |
| Steueraufwendungen | 647 | 617 |
| Zunahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 28 | 401 |
| Änderung Working Capital | 4.083 | 6.037 |
| Gezahlte Zinsen | -16 | -127 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -1.935 | -43 |
| CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 8.382 | 12.320 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | -506 | -736 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen (Nettoabfluss) | 0 | -103 |
| Auszahlung für Beteiligungen | -250 | 0 |
| CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT | -756 | -839 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Auszahlung zur Tilgung Leasingverbindlichkeit | -2.419 | -2.481 |
| Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens | - 3.932 | 0 |
| Dividenden an nicht beherrschende Anteile | 0 | -196 |
| CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | -6.351 | -2.677 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | | |
| Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds | 44 | -31 |
| Zahlungsmittel und –Äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode | 26.056 | 18.461 |
| Zahlungsmittel und –Äquivalente zum Ende der Berichtsperiode | 27.375 | 27.234 |

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

| | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|------------------|-------------------------------|-------------------|------------------|----------------|------------------|---------------------------------------|---------------|
| in TEUR | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Währungs-umrechnungs-rücklage | Gewinnrücklagen | | Gewinnvor-trag | Konzern-ergebnis | Anteile ohne be-herrschenden Einfluss | Gesamt |
| | | | | Gesetzl. Rücklage | Andere Rücklagen | | | | |
| Stand 1.1.2020 | 8.368 | 1.058 | 1.058 | 418 | 13.771 | 8.289 | 6.872 | 1.106 | 40.940 |
| Umgliederung Konzernergeb-nis Vorjahr | | | | | | 6.872 | -6.872 | | |
| Gesamtergebnis der Periode | | | -117 | | 23 | | 2.318 | -27 | 2.197 |
| Hinzuerwerb Minderheiten | | | | | -1 | | | -217 | -218 |
| Dividendenausschüttung | | | | | | | | -196 | -196 |
| Stand 31.12.2020 | 8.368 | 1.058 | 941 | 418 | 13.793 | 15.161 | 2.318 | 666 | 42.723 |
| Umgliederung Konzernergeb-nis Vorjahr | | | | | | 2.318 | -2.318 | | |
| Hinzuerwerb Minderheiten | | | | | | | | | |
| Gesamtergebnis der Periode | | | 77 | | | | 1.625 | 52 | 1.754 |
| Dividendenausschüttung | | | | | | -3.932 | | | -3.932 |
| Stand 30.09.2021 | 8.368 | 1.058 | 1.018 | 418 | 13.793 | 13.547 | 1.625 | 717 | 40.544 |



CENIT AG

Industriestraße 52-54
D-70565 Stuttgart

P. +49 711 7825-30

F. +49 711 7825-4000

E. info@cenit.de

www.cenit.com